

Schützen starten ins Neue Jahr

Den seit mehr als 20 Jahren üblichen Neujahrsempfang von **Sebastianern** und **St. Katharina Junggesellen** besuchten rund **500 Besucher**. Andreas van de Kraan würdigte die besondere Lebensqualität in Korschenbroich.



Könige, Minister, Bruderschaftler, Bürgermeister **Heinz Josef Dick** (4.v.l.) und Schützenchef Horst Thoren (r.) beim Neujahrsempfang.

RP-FOTO: DETLEF ILGNER

VON SEBASTIAN MEURER

KORSCHENBROICH Ältere Zeitgenossen hätten das „Lob der Torheit“ wöglichlich mit Erasmus von Rotterdam in Verbindung gebracht: Andreas van de Kraan wählte beim Neujahrsempfang der Korschenbroicher Bruderschaften den 2011 verstorbenen Apple-Gründer Steve Jobs als Gewährsmann: „Stay hungry, stay foolish“ (Bleibt hungrig, bleibt törricht) zitierte der Präsident der St. Katharina Junggesellen aus Jobs' bekannter

„Stay hungry, stay foolish“ (Bleibt hungrig, bleibt törricht)

Stanford-Rede, womit zugleich der Grundakkord seiner Neujahrsansprache angeschlagen war: Bedeutete „törricht“ einst nämlich auch Offenheit für neue Ideen, wendete van de Kraan zudem die in dem Begriff mitschwingende Naivität ins Positive. Die Gemeinschaft brauche den „törrichten Hunger nach gesellschaftlicher Verantwortung“,

durch den sich Korschenbroich positiv von anderen Schauplätzen der Welt abhebe, betonte Andreas van de Kraan.

Die hohe Lebensqualität in der Stadt lasse sich jedenfalls nicht durch noch so rationale Statistiken erklären, vielmehr sei es „das Gefühl von Glaube, Sitte und Heimat“, das hierzu beitrage. Über Korschenbroich hinaus ließen sich kleine und große Aufgaben „mit einer guten Portion Unvernunft“ zuweilen „hervorragend meistern“, zeigte sich van de Kraan überzeugt. Die gut 500 Neujahrgäste im Gymnasium rief er dazu auf: „Tun wir gemeinsam einfach noch etwas mehr für unsere außergewöhnliche Gemeinschaft.“

Der „Bammel“, den er vor seiner ersten Neujahrsansprache einräumte, hat sich für Andreas van de Kraan gelohnt: Das Publikum feierte ihn. Peter Schlösser, der Präsi-

INFO

Musik beim Empfang

Musikkapelle Kleinenbroich unter Leitung von Wilhelm Junker: Unter anderem mit der Ouvertüre zu „Carmen“, „Vergnügungszug“ von Johann Strauß

Frauenchor „Con musica“, geleitet von Hans-Jürgen Fleischer, Klavier Peter Ortmann: Johann Sebastian Bach und Volkslieder im Swing-Rhythmus

dent der St. Sebastianus-Bruderschaft konnte neben den Abgeordneten Ansgar Heveling (MdB) und Lutz Lienenkämper (MdL) auch den stellvertretenden Landrat Hans-Ulrich Klose und etliche Vertreter des Bunds der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften (BHDS) willkommen heißen: Bundeschützenmeister Heinzgerd Dewies war ebenso mit von der Partie wie BHDS-Geschäftsführer Ralf

Heinrichs und Bundesmeister Horst Thoren. Neben den heimischen Königen Thomas Schmitten (St. Sebastianus) und Sebastian Schmitz (St. Katharina) nahm Jörg Pauen, Bezirkskönig von Mönchengladbach und Korschenbroich, am Empfang teil.

Betont zuversichtlich präsentierte sich Bürgermeister Heinz Josef Dick: Seinen Optimismus konnte er mit handfesten Zahlen untermauern, die es in Korschenbroich so seit längerer Zeit nicht gegeben hat. Dick nannte die für 2012 geplanten Projekte, etwa die Baugebiete und die Erschließung der Glehner Heide für neues Gewerbe. Zugleich gelte es jedoch, „kühlen Kopf“ zu bewahren und den Sparkurs der Stadt fortzusetzen.

Zum Schluss gab's auch Gelegenheit, Gutes zu tun: Andreas van de Kraan überreichte Stefanie Hilgers vom Jugend-Rotkreuz eine Spende von 900 Euro, die beim Weihnachtsball der Junggesellen zusammen gekommen waren.